BUGSIER 21 unterscheidet sich von der "19" und "20" hauptsächlich durch die höheren Aufbauten.
Unterhalb des Ruderhauses, im vorderen Bereich, befindet sich auch die Unterkunft für den Kapitän. So konnten auf dem Hauptdeck Kabinen für insgesamt zehn Personen eingerichtet werden. Und mit mehr Personal können auch längere Reisen durchgeführt werden.
Die Ausrüstung ist im Prinzip die gleiche wie auf BUGSIER 19, nur wurde auf der "21" noch eine Tugger-Winde auf dem Achterdeck platziert. Auch ist das Achterdeck mit Holzbohlen belegt worden.
BUGSIER 21 ist universell einsetzbar.
In letzter Zeit ist der Schlepper jedoch überwiegend auf See anzutreffen, da im Hafen, durch den Zulauf der neuen Rotor-Tugs "4" und "5", ausreichende Kapazitäten entstanden sind.

Bild unten:
Schlepper BUGSIER 21 auslaufend mit der Hubinsel THOR. Die Arbeitsplattform misst 70 x 40 m. Die Einsatztiefe der Standbeine beträgt 50 m, die Hubkraft 10.000 t.
Der Kran hebt Lasten von 500 t bei einer Ausladung von 20 m.
Mit solchen Gerätschaften werden derzeit Windkraftanlagen auf See errichtet.

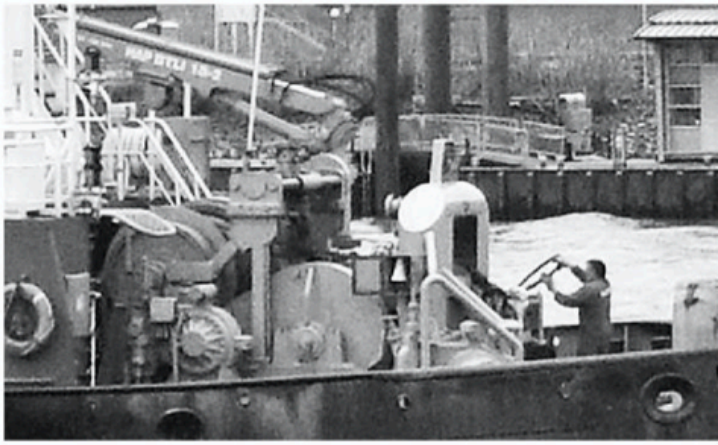
beschermd mat

Datenübersicht - BUGSIER 21

Baujahr: 2000
Bauwerft: J. G. Hitzler - Lauenburg
Auftraggeber:
Bugsier-, Reederei und Bergungsgesellschaft

Vermessung ..... 382 BRZ
Länge ..... 30,60 m
Breite auf Spanten ..... 11,00 m
Breite über alles .....ca. 11,65 m
Tiefgang ..... 5,17 m
Klasse: Germanischer Lloyd
+100 A5 M E1 Schlepper + MC E1 AUT
Antrieb: 2 x Voith-Schneider-Propeller
28 G II/210
Hauptmaschinen: 2 x Deutz SBV 9 M 628
Gesamtleistung: 5018 PS bei 925 U/min
Treibstoffvorrat ..... 157 t
Geschwindigkeit ..... 13 kn
Pfahlzug ..... 51 t

Schlepp- und Ankerziehwinde (hydraulisch angetrieben) mit 2 Trommeln - übereinander angeordnet "Wasserfallwinde"
Kapazität: 750 m + 150 m Schleppdraht mit jeweils 42 mm Durchmesser
Zugkraft: 20 t, Bremskraft: 125 t
Reservetrommel
mit 750 m/42 mm Schleppdraht (unter Deck)
Tugger-Winde mit 10 t Zugkraft
Heckpforte zum Ankerziehen
Schlepphaken
umfangreiches Schleppgeschirr

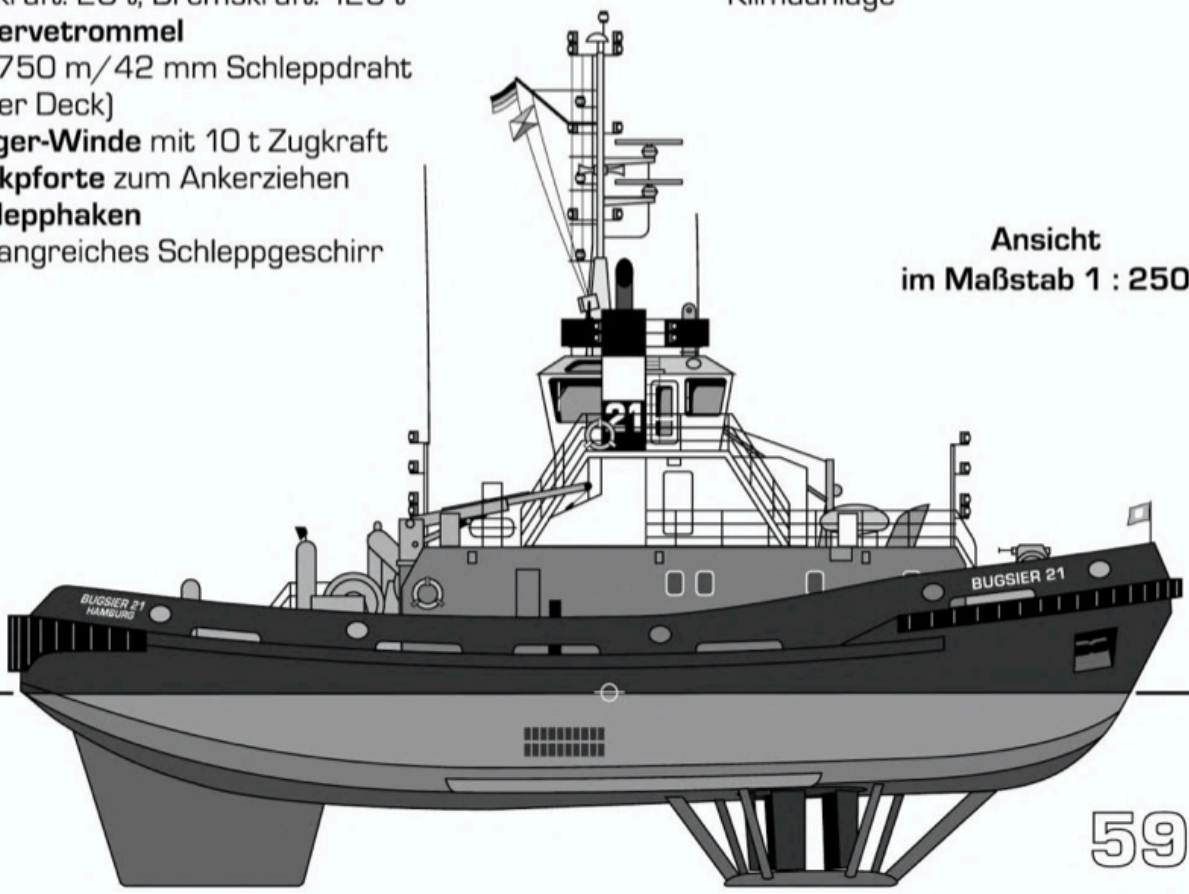


Ansicht der Schleppwinde von Backbord

Anker- und Verholwinde auf dem Vorderdeck
Zugkraft: 13 t, Bremskraft: 48 t
1 Feuerlöschmonitor: Kapazität 200 cbm/h
Bergungspumpen, Werkstattbereich
Kran: 0,95 t Hebekraft bei 10 m Ausladung

Funk- und Navigationsanlagen:
GMDSS A2, Inmarsat M, 3 VHF, Mobile phone GSM, Satnav DGPS, Electronisches Seekartensystem, 2 Radaranlagen, Kreiselkompass, Wetterfax, Echolot
Suchscheinwerfer 2 x 1000 W
Klimaanlage

Ansicht im Maßstab 1 : 250



Auteursrechtelijk beschermd materiaal